

Go4women «Face the Challenge»

Fast 50 Frauen aus der Landtechnik- und Metallbaubranche versammelten sich im November in Basel zur 17. Go4women-Tagung – eine willkommene Gelegenheit zur Weiterbildung und Netzwerkpflege.



Gelegenheiten, sich unter Mitarbeiterinnen oder weiblichen Führungskräften auszutauschen, sind in der Landtechnik- und Metallbaubranche dünn gesät, denn in den meisten Betrieben sind Frauen eine kleine Minderheit. Zudem kommt im hektischen Geschäftsalltag die Weiterbildung oft zu kurz. Deshalb organisiert der Branchendachverband AM Suisse jährlich eine Go4women-Tagung.

Gut drei Viertel der Teilnehmerinnen trafen sich schon am Nachmittag des 7. Novembers zum geselligen Vortagsprogramm, darunter eine originelle Stadtführung mit Einblick in mancherlei historische Kuriosität Basels und ein gemeinsames Abendessen. Tags darauf, am 8. November, fanden die Kurse und Workshops statt. Die Inhalte wurden wie immer gemeinsam mit zwei Vertreterinnen der beiden Branchen festgelegt. Dies soll sicherstellen, dass sie für den Geschäftsalltag der Berufsfrauen relevant und nützlich sind.

Moderne Geschäftskorrespondenz

Elisabeth Metzger, kaufmännische Lehrmeisterin und Lehrtrainerin, präsentierte in ihrem Seminar, worauf es in der modernen Geschäftskorrespondenz ankommt. Der Workshop befasste sich zudem mit Cor-

porate Identity, Kundenbindung und gab praktische Tipps zu effizienter Terminplanung und Anwendung von Textbausteinen.

Stressreduktion durch Stärkung der Resilienz

Bei Christina Weigl ging es um die innere Widerstandskraft als Rezept gegen Stress – heute auch unter dem Zauberwort «Resilienz» bekannt. Sie präsentierte Methoden, um Zweifel und Ängste bewusst zu steuern, um sowohl die Leistungsfähigkeit wie auch die innere Balance zu erhalten.

Mitarbeiterbindung

Als langjährige Führungskraft weiss Pirmin Steiner, wie wertvoll gute Mitarbeitende sind. Wie man es schafft, dass Mitarbeitende sich mit dem Unternehmen emotional verbunden fühlen, diskutierte er mit den Teilnehmerinnen anhand konkreter Beispiele aus ihrem Arbeitsumfeld.

Der neue LGAV ab 2024

Für die Metallbaubranche gilt ab Januar 2024 ein neuer Landesgesamtarbeitsvertrag (LGAV). Bei Cyrine Zeder, Leiterin Recht und Soziales bei AM Suisse und zugleich Organisatorin der Go4women-Tagung, lernten die Teilnehmerinnen die wichtigsten Neuerungen kennen und wie sie in

ihren Betrieben in die Praxis umgesetzt werden können. Detailliert wurden auch die brennenden Themen zu Arbeitgeberkündigungen besprochen.

Erste Hilfe

Richtig alarmieren, Situation einschätzen und dringende Erste-Hilfe-Massnahmen ergreifen: Das lernten die Teilnehmerinnen in zweieinhalb Stunden bei Bruno Ardielli, Kursleiter SSB (Schweizerischer Samariterbund) – denn in jedem Betrieb muss zu Betriebszeiten im Notfall eine korrekte Erste Hilfe sichergestellt sein. ■

Daniel Roth

